

**MINISTERUL EDUCAȚIEI
AL REPUBLICII MOLDOVA**

**AGENȚIA DE ASIGURARE
A CALITĂȚII**

Raionul

Localitatea

Instituția de învățămînt

Numele, prenumele elevului

TESTUL Nr. 2

LIMBA GERMANĂ

CICLUL LICEAL

februarie 2015

Timp alocat: 180 de minute

Rechizite și materiale permise: *pix cu cerneală albastră.*

Instrucțiuni pentru candidat:

- Citește cu atenție fiecare item și efectuează operațiile solicitate.
- Lucrează independent.

Îți dorim mult succes!

Scor total acumulat _____

I. BEWERTUNG DER KOMMUNIKATIVEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben:

Anna in Frankreich

Hallo, ich heiße Anna und komme aus Bayern. Im Sommer habe ich Clement kennen gelernt. Er war für drei Wochen als Austauschschüler an meinem Gymnasium. Weil ich drei Monate in Frankreich verbringen wollte, habe ich Clement zu mir eingeladen, um ihn näher kennen zu lernen. Dabei haben wir uns so gut verstanden, dass wir diesen Austausch unbedingt zusammen machen wollten. Anfang September war es dann so weit: Clement war drei Monate bei mir und meiner Familie. Er hat sich schnell bei uns wohl gefühlt und wir hatten eine coole Zeit. Im Dezember war der Austausch für Clement zu Ende, aber einen Monat später bin ich nach Frankreich geflogen. Am Flughafen in Bordeaux wartete Clement mit seiner Familie auf mich, um mich abzuholen. Ich verstand mich mit seinen Eltern sofort sehr gut, was mich besonders gefreut hat. Zwei Tage später war der erste Schultag. Die Schüler in meiner Klasse, also in Clements Klasse, haben mich sofort herzlich begrüßt und mich von Anfang an akzeptiert. Ich hab mich mit vielen super verstanden. Die Lehrer waren auch alle sehr nett und manche haben sich auch um mich gekümmert.

Direkt am ersten Tag hab ich den Unterschied zur deutschen Schule entdeckt: Die Unterrichtsstunde dauert hier 60 Minuten, die Schule fängt um 8 Uhr an und geht bis 18:00 Uhr. Am Anfang war ich deshalb jeden Abend total muede. Aber nach einiger Zeit war es kein Problem mehr. Ich fing an, mich an diese Schule zu gewöhnen, und jeden Tag hat es mir besser gefallen. Ich hatte Französisch, Mathe, Englisch, Deutsch, Physik, Sport und Bio. In Englisch und Deutsch konnte ich im Unterricht gut mitmachen. Das hat mir auch Spaß gemacht. Ich hab sogar mal auf Französisch ein Referat über das deutsche Schulsystem gehalten. Sport war prima, weil's da viel mehr Angebote gibt.

Mittags hab ich mit Clement immer in der Kantine gegessen und meine Freistunden hab ich meistens mit Freunden im Schulercafe verbracht. Manchmal bin ich auch in die Bibliothek gegangen, um da zu lernen oder E-Mails zu verschicken. Nach einiger Zeit konnte ich immer besser Französisch und es war richtig cool, mich auf Französisch zu unterhalten.

Die Wochenenden in der Familie waren immer schön. Manchmal haben wir uns mit ein paar Freunden getroffen oder sind ins Kino. Sonntags haben wir mit der Familie immer Ausflüge gemacht und wirklich schöne Städte besucht. Ich hatte eine total schöne Zeit in Frankreich. Diese drei Monate waren die schönsten in meinem Leben. Ich bin glücklich, dass ich diesen Austausch machen durfte. Mit Clement und seiner Familie telefoniere ich oft, und wir planen schon unser nächstes Wiedersehen. Eins ist sicher: Ich werde wieder nach Frankreich fahren, weil ich die Sprache und das Land liebe.

Nr.	Items	Punkte	
		k. A.	k. A.
1	<i>Antworten Sie auf die Fragen.</i>		
	a) Wie hat sich Clement bei Anna und ihrer Familie gefühlt?	0	0
	_____	1	1
	_____	2	2
	b) Wie lange dauerte Annas Austausch?	3	3
	_____	4	4
	_____	5	5
	c) Was für ein Problem hatte Anna in Frankreich?	6	6

2	Finden Sie im Text Synonyme für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder. Ausfahrt - _____ sprechen - _____	k. A. 0 2 4	k. A. 0 2 4
3	Finden Sie im Text Antonyme für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder. Beginn - _____ hassen - _____	k. A. 0 2 4	k. A. 0 2 4
4	Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie richtig (R) oder falsch (F). Begründen Sie Ihre Antwort mit den Sätzen aus dem Text. 1. Anna war mit dem Schüleraustausch unzufrieden. _____ _____ _____ 2. Der Unterricht beginnt um 8 Uhr und ist um 18 Uhr zu Ende. _____ _____ _____	k. A. 0 1 2 3 4 6	k. A. 0 1 2 3 4 6
5	Betiteln Sie anders den Text. _____ _____	k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2
6	Formulieren Sie den Hauptgedanken des Textes. (35-40 Wörter) _____ _____ _____ _____ _____	k. A. 0 1 3 k. A. 0 1 2 3 4 5	k. A. 0 1 3 k. A. 0 1 2 3 4 5

II. BEWERTUNG DER LINGUISTISCHEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Ergänzen Sie die Präpositionen, das Modalverb, den bestimmten Artikel, das Personalpronomen, das Partizip II, die Konjunktion, die Adjektivendung, das Possessivpronomen.

Nr.	Items	Punkte	
	Sehr geehrter Herr Müller, gestern haben Sie zu drittem Mal _____ (an/für/in) dieser Woche eine Party gefeiert. Es war wieder sehr laut, deshalb _____ (wollen/sollen/können) ich nicht schlafen. Ich _____ nichts gegen Partys und gegen junge Leute. Deshalb habe ich bisher auch noch nichts _____ (unternehmen). Aber jetzt reicht es mir. Ich habe _____ (dich/Sie /mich) schon bei den letzt_____ Partys und auch gestern Abend mehrfach gebeten, _____ (die/das/den) Musik leiser zu	k. A. 0 2 4 6 8 10	k. A. 0 2 4 6 8 10

stellen, _____ (trotzdem/deshalb/denn) haben Sie das nicht gemacht. Jetzt sage ich _____ (Dir/uns/Ihnen) zum letzten Mal: stellen Sie das nächste Mal _____ (Ihre/Deine/unsere) Musik leise, sonst rufe ich die Polizei. _____ (Ohne/Mit/Bis) freundlichen Grüßen Robert Bosch	12	12
	14	14
	16	16
	18	18
	20	20

III. BEWERTUNG DER KULTURELLEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zur folgenden Aufgabe (75-80 Wörter):

Nr.	Item	Punkte	
1	<i>Welche interessanten Politiker, Schriftsteller oder andere Persönlichkeiten Deutschlands oder Österreichs haben Sie besonders überrascht und warum? Schreiben Sie Ihre Begründungen in einigen Sätzen auf.</i> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	k. A.	k. A.
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		k. A.	k. A.
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
7	7		
8	8		
9	9		
10	10		
11	11		
12	12		
13	13		
14	14		
15	15		

IV. BEWERTUNG DER SOZIALEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zum unten angegebenen Thema in 180-200 Wörtern, in dem Sie Ihre Meinung äußern. Begründen Sie Ihre Meinung anhand von zwei Beispielen, indem Sie folgende Gliederung entwerfen: *Einleitung, Hauptteil und Schluss*.

Nr.	Item	Punkte	
1	<p><i>Heute ist die Zeit Luxus, deshalb heißt unsere Gesellschaft auch „Non-Stop-Gesellschaft“. Wofür hätten Sie in Ihrem Leben gern mehr Zeit? Wofür brauchen Sie noch Zeit? Nehmen Sie zu diesen Fragen Stellung!</i></p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	k. A.	k. A.
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
		7	7
		k. A.	k. A.
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
		7	7
		8	8
		9	9
		10	10
		11	11
		12	12
		13	13
14	14		
15	15		
16	16		
17	17		
18	18		
19	19		
20	20		
21	21		
22	22		
23	23		